

Twitter-AG verklagt US-Administration

Washington. Der Kurzbotschaftendienst Twitter hat Klage gegen die US-Administration eingereicht, weil er nach eigenen Angaben gezwungen werden sollte, Nutzerdaten von Regierungskritikern herauszugeben. In den am Donnerstag bei einem Bundesgericht in Kalifornien eingereichten Unterlagen heißt es, das Heimatschutzministerium habe Twitter am 14. März aufgefordert, den oder die Betreiber eines Kontos offenzulegen, über das Kritik an der Politik von US-Präsident Donald Trump geübt wird. Twitter will die Daten nicht herausgeben, solange die Behörde keine Beweise für straf- oder zivilrechtliche Verstöße vorlegt. Das Unternehmen spricht von einem widerrechtlichen Angriff auf die Meinungsfreiheit. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/308686.twitter-ag-verklagt-us-administration.html>